

Angaben zur Ehe- und Familienrechtssache

Datum:

Mandant/in: Ehemann/Ehefrau
Antragsteller/in: Ehemann/Ehefrau

	Ehemann	Ehefrau
Name	M I S T E R	E R
Geburtsname		
Vorname(n)		
Beruf		
Geburtsdatum und -ort		
Staatsangehörigkeit und Religion		
Anschrift		
Telefon		
Arbeitgeber		
Monatl. Nettoeinkommen (inkl. Sonderzahlungen geteilt durch 12)		
Sonstige Einkünfte		
Vermögen		
Monatliche Miete bzw. Nutzungswert eigenes Haus/eigene Wohnung		
Güterstand		
Kinder aus früheren Ehen		
Nichteheliche Kinder		

Tag der Eheschließung:

Standesamt

HR Nr.

	Standesamt		HR Nr.
	Name	Geburtsdatum	Aufenthalt
Gemeinschaftliche Kinder (einschließlich Adoptivkindern)			

Derzeitiger Aufenthalt der Eheleute:

Aufenthalt des Ehegatten mit Kindern:

Letzter gemeinsamer Aufenthalt:

In Ehwohnung? Nein Ja

Letzter ehelicher Verkehr:

Getrennt lebend seit:

Tatsachen/Beweismittel:

Zuständigkeit des Familiengerichts:

Sind andere Familiensachen anhängig? Nein Ja Gericht:

AZ:

Zustimmung des Ehegatten zur Scheidung? Nein Ja, durch

Einverständliche Scheidung

Übereinstimmende Vorschläge zu

- elterlicher Sorge
- Umgangsrecht
- Unterhalt für Kind
- Unterhalt für Ehegatten
- Wohnung und Hausrat

Gesetzlich nicht notwendige Regelungen

- Versorgungsausgleich
- Güterrecht
- Kosten

Gründe:

ART 2 UM

Streitige Scheidung

Tatsachen, daß Lebensgemeinschaft (nicht mehr) besteht

Tatsachen für die Annahme, daß Lebensgemeinschaft (nicht) wiederhergestellt wird

Tatsachen bei noch nicht einjähriger Trennung für Unzumutbarkeit des weiteren Zusammenlebens

Tatsachen zur Härteklausel nach § 1568 BGB

Angaben zum Versorgungsausgleich

Güterstand:

Versorgungsausgleich

- vertraglich noch ausschließen
- durch Ehevertrag ausgeschlossen
- Anwartschaften
- Verwaltende Stelle
- Maßgebliche Ehezeit
- Anwartschaften schon unverfallbar
- Enthält die Rente familienbezogene Bestandteile?
- Anwartschaften durch Vermögen oder Arbeit der Ehegatten erworben?
- Antrag, einen anderen Ausgleich vorzunehmen, weil sich die Übertragung nicht zugunsten des Berechtigten auswirkt

Antrag, den öffentlich-rechtlichen Versorgungsausgleich nicht stattfinden zu lassen

- weil er grob unbillig ist
- weil der Berechtigte bewirkt hat, daß eine ihm zustehende Anwartschaft nicht entstanden oder verfallen ist
- wegen grober Unterhaltspflichtverletzung
- Antrag auf Stundung der Einzahlungspflicht
- Antrag auf Festsetzung von Beträgen zur Begründung von Rentenanwartschaften aus notariellem Vertrag

Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich

- nach einem notariellen Vertrag
- Wegfall der Bedürftigkeit

Antrag, einen schuldrechtlichen Versorgungsausgleich nicht stattfinden zu lassen

- weil der Berechtigte in Erwartung der Scheidung erwirkt hat, daß ihm eine Versorgung nicht gewährt wird
- wegen grober Unterhaltspflichtverletzung
- Antrag auf Abtretung der in den schuldrechtlichen Ausgleich einbezogenen Versorgungsansprüche
- Antrag auf Verpflichtung zum Abschl. einer Lebensversicherung als Abfindung im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Antrag auf Vorabentscheidung in der Ehesache vor dem Versorgungsausgleich

Anträge zur elterlichen Sorge

(persönlicher Verkehr, Kindesherausgabe)

Angaben zum Unterhaltsanspruch

a) der Eheleute

b) der Kinder

Ehewohnung und Hausrat

Eheliches Güterrecht, Zugewinnausgleich

Versorgungsausgleich

vertraglich noch ausschließen durch Ehevertrag ausgeschlossen

Unterlagen für Prozesskostenhilfe

Prozesskosten (Antrag auf einstweilige Anordnung)

Sonstige einstweilige Anordnungen:

Antrag wegen anderer Kostenentscheidung

Antrag auf Vorabentscheidung in der Ehesache

Vollmacht / Honorarvereinbarung

Heiratsurkunde

Antrag zur Rentenkontenklärung

Formulare zum Versorgungsausgleich

Verdienstbescheinigung Ehefrau / Ehemann

Steuerbescheid Ehefrau / Ehemann

Sonstiges: